

# Pro Lilienthal stellt die Folgekosten der Linie 4 in Frage

Bürgermeister Willy Hollatz: Ich verlasse mich lieber auf ein bundeseinheitliches Verfahren / Initiative tagt heute

Von Peter Hanuschke

**Lilienthal.** Aus Sicht von Pro Lilienthal habe die Initiative – sie hat 160 Mitglieder – genügend Argumente gegen den Bau der Straßenbahnlinie 4 geliefert. Welche das sind, darauf wird Sprecher Alfred Werner in der heutigen Mitgliederversammlung, die um 19.30 Uhr in Beckers Gasthof beginnt, noch einmal ausführlich eingehen. Schwerpunkt wird dabei auch das Thema Folgekosten sein. Pro Lilienthal kommt bei ihrer Berechnung auf ganz andere Zahlen als von der Verwaltung vorgestellt. Wie wiederum Willy Hollatz diesbezüglich die Sichtweise der Initiative bewertet, fragten wir gestern beim Bürgermeister nach.

Die Verwaltung gibt den jährlichen Betriebskostenzuschuss mit jetzt 300000 Euro an. Die dafür zugrundeliegende Folgekostenrechnung prognostiziert die Fahrgastzahlen jedoch zu optimistisch, ist Pro Lilienthal überzeugt. „Ein um 50 Prozent höheres Fahrgastaufkommen gegenüber dem Busverkehr ist zumindest für Lilienthal nicht vorstellbar, weil die Überlandbusse weiterhin eine schnelle Verbindung zum Hauptbahnhof herstellen und ein kürzlich vom Bürgermeister vorgelegtes Gutachten zur demografischen Entwicklung in Lilienthal eine zunehmende Alterung erwartet – doch gerade Schüler und Berufstätige nutzen überwiegend den ÖPNV“, so Werner. Wesentlich niedrigere realistische Fahrgastzahlen führten jedoch zu erheblichen höheren jährlichen Betriebskostendefiziten, „die nach dem Eckpunktevertrag von Lilienthal zu tragen sein werden und zu einem Kosten-Nutzen-Indikator unter 1 führen.“ Unter „1“ würde bedeuten, dass es keine Förderung aus öffentlichen Mitteln gäbe.

„Es ist nicht so, dass wir als Verwaltung das Fahrgastzahlenaufkommen so geschätzt haben, dass eine Zahl herauskommt, die dafür sorgt, dass das Projekt förderungswürdig ist“, stellt Bürgermeister Hollatz klar. Die Verwaltung habe damit gar nichts zu tun, sondern diese Zahl wurde nach einem bundesweit einheitlichen Verfahren ermittelt und begutachtet. Natürlich würden wesentlich niedrigere Fahrgastzahlen die Kostensituation verändern. „Aber wieso sollte das eintreffen?“, fragt Hollatz. Es gebe dafür aber auch nicht den geringsten Hinweis – es sei denn, man wolle das Projekt mit Absicht schlecht rechnen. „Ich verlasse mich lieber auf ein bundeseinheitliches Ver-

fahren, und ein Blick nach Borgfeld zeigt, dass dort das Fahrgastaufkommen seit der Linie 4 um über 50 Prozent gestiegen ist.“ Es spreche nichts dagegen, dass sich das auch in Lilienthal fortsetze.

Bei der Folgekostenrechnung unterstellt die Initiative der Verwaltung einen Gedankenfehler. Werner: „Die Zuschüsse für die

Buslinien 30, 630 und 670, insgesamt 372000 Euro, dürfen nicht von den Finanzierungskosten, 420900 Euro, und dem Betriebskostenzuschuss, 300000 Euro, abgezogen werden, weil diese Beträge angeblich entfallen.“ Die Initiative kommt so auf jährliche Kosten von über 800000 Euro zuzüglich 200000 Euro für weiterfahrende Überland-

busse. Dazu Hollatz: „Das, was wir bisher für den ÖPNV aufgewendet haben, sparen wir also ein. Diese Ersparnis ziehen wir von den Finanzierungs- und Betriebskosten ab.“ Das sei einfach nur logisch und was dabei herauskomme bilde konsequenterweise den Aufwand ab, den die Gemeinde für den ÖPNV aufzubringen habe.

ANZEIGE



*Tja, das ist Weingärtner...vom Vergissmeinnicht bis zur exotischen Schönheit, z.B. aktuell Kamelien in toller Auswahl (siehe Angebotsbeispiel). Kommen Sie, die kurze ‚Reise‘ zu Weingärtner lohnt sich!*



*Myosotis*  
**VERGISSMEINNICHT**  
Dieser blaue Blütenzauber gibt Ihnen mit seinem Namen den schönsten Rat für Ihren Frühlingsgarten **0,79**



*Diverse*  
**KAMELIEN**  
Frisch eingetroffen aus dem Sonnenland Spanien, kurz vor d. Blüte, in versch. Farben, 30-40 cm hoch **9,99**



*Hortensien*  
**ENDLESS SUMMER**  
Die ‚Marathon‘-Hortensie! Blüht reich u. ausdauernd bis in d. Herbst, frosthart, versch. Größen, ab **15,49**

**GEBR. WEINGÄRTNER**

Pflanzen · Terracotta · Gartenplanung/-gestaltung/-pflege

Lilienthal, Seeberger Landstr. 60, Tel. (04298) 3837 u. 465860 (Gartengestaltung) / Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 9-16 Uhr / [www.die-weingaertner.de](http://www.die-weingaertner.de)